

Beachtliches Fahrerfeld mit 220 Mountainbikern

Mountainbike - In Steinbach am Wald fand am vergangenen Samstag der 9. Wertungslauf des CUBE-Cup im Mountainbike Cross-Country statt.

Bei besten äußeren Bedingungen trug sich die gesamte MTB-Szene – 220 Mountainbiker - aus Nordbayern, Hessen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Tschechien in die Starterliste ein, mit dem Ziel nach Beendigung des Rennens ganz oben in den Ergebnislisten zu stehen.

Die Mountainbike Strecken rund um den idyllisch gelegenen Ölschnitzsee mit vielen Trails gilt unter den Fahrern als technisch anspruchsvoll und beliebt zugleich.

Eindrucksvolle und sehr gut besetzte Rennen konnten die Zuschauer den ganzen Tag bestaunen. Der Mountainbikenachwuchs zeigte besten Rennsport, sie lieferten sich packende Rennen bis ins Ziel. Über 50 Erwachsenen trugen sich in die Starterlisten ein und kämpften auf der 3200 Meter langen aber gut fahrbaren Runde mit 115 Höhenmetern pro Runde, die bis zu fünfmal durchfahren werden musste.

Zuvor konnten die Klassen U11 und U13 in zwei einsehbaren Techniksektionen Punkte und Zeiten für die Gesamtwertung sammeln. Die U15 ermittelte ihre Sieger im Geschicklichkeitsparcours bei zwei Wertungsdurchgängen auf einem zuschauerfreundlichen Slalom.

Ab 11 Uhr startete der Cross-Country. In der U11 einen 50-köpfigen Feld, mit einem sogenannten Start-Ziel Erfolg, setzte sich Elias Hückmann vom Team Icehouse e.V. durch und ließ den heimischen Sportler Hannes Krebs vom TV Redwitz sowie Jannis Föhrweiser vom TSV Windheim keine Chance. Bei den Mädchen dominierte der TV Redwitz mit Luna Will mit ihrem bereits fünften Tageserfolg.

Der Stadionsprecher Andreas Müller stellte die herausragenden Fahrer den vielen Zuschauern vor und begleitete die Fahrer mit Motivationsprüchen bis ins Ziel.

Das Rennen 2 der U13 startete im Anschluss, musste schon pro Runde 1000 Meter mehr fahren und so hieß es nach 2 Runden ein weiterer Erfolg in der Gesamtwertung für Timon Hübner von der Bike Sport Bühne (BSB) Bayreuth. Beim Mädchenrennen ließ die Gesamtführende Lucie Hückmann vom Team Icehouse e.V. nichts anbrennen und fuhr ungefährdet ihren sechsten Tagessieg im laufenden Wettbewerb ein.

Das dritte Rennen des Tages galt der U15. Julian Hatzold vom TV Redwitz musste sich knapp den Sieger und nun wieder Gesamtführenden Lukas Landgraf vom SC Wunsiedel geschlagen geben.

Die U15w entschied die Teamfahrerin Stefanie Pfaffenberger aus Wüstenselbitz ungefährdet vor Franziska Brehm vom KSV Waldaschaff.

Die Klasse U9 hatte 3 Runden von je 1000 Metern zu absolvieren. Jedlička Štěpán aus Tschechien setzte sich vor Valentin Rieß vom SC Wunsiedel durch. Max Krischke und Leon Christmann von den FUN-Bikern Steinbach belegten beide einen beachtlichen Mittel-

feldplatz.

Lilly Bremer vom FC Wüstenselbitz siegte souverän, Ilayda Hildebrandt FUN-Biker Steinbach belegte bei ihrem Debüt einen starken 6. Platz.

Die Jüngsten, bis 7 Jahre mussten eine Seerunde mit einer Renndistanz von 900 Metern bewältigen. Schon zu Beginn des Rennens beim "Massenstart" gab es erbitterte Zweikämpfe um die besten Startpositionen, die sich teilweise bis zum Ziel fortsetzten. Gerry Horn von den KTM-Freunden Horn'sgrün konnte im Zielsprint noch zulegen, wurde belohnt und sicherte sich seinen vierten Tageserfolg, der Moritz Föhrweiser und Jakob Neubauer beide TSV Windheim in diesem Jahr noch verwehrt blieb. Anne Lucas aus Wunsiedel siegte bei den Mädchen, sie konnte in Steinbach ihren nächsten Erfolg einfahren und bestätigte in der Gesamtwertung ihren dritten Platz. Lina Bayer aus Steinberg fuhr knapp unter 5 Minuten als Fünfte durch den Zielbogen.

Das Teamrennen beendete den ersten Teil der Rennveranstaltung, ein Team setzte sich aus zwei Jungen und einem Mädchen der Klasse U9 bis U15 zusammen. Zuschauerfreundlich und spektakulär konnten die jeweils neun Startfahrerinnen das Rennen eröffnen. Auf einer 1000 Meter langen Runde, mit einer Technikpassage, musste jeder Fahrer eine Runde absolvieren bevor er in der Wechselzone seinen nächsten Teamkollegen ins Rennen schickte. Das Team vom FC Wüstenselbitz 1, mit der Fahrerinnen Stefanie Pfaffenberger und den Teamfahrern Jacob Lochner und Carlos Fischer siegten vor dem Biketeam aus Waldaschaff.

Die Altersklassen U17, sowie die Damen und die Herren III bildeten das Rennen 7. Die U17w Fahrerinnen Lina Dorscht aus Scheßlitz zeigte ein couragiertes Rennen und fuhr einen Start-Ziel Erfolg mit fünf Minuten Vorsprung ein. Bei den Jungs der U17 gastierte dieses Jahr erstmals Leon Möller vom FAST Zweirad HAUS e.V. und dominierte nach Belieben das Renngeschehen und siegte klar. Bei den jungen Damen der U19w, erstmals wieder mit eigener Kategorie, fuhr Franziska Blass von der BSB Bayreuth ganz nach oben auf das Podest. Bei der Klasse W20 setzte sich Silvia Vettori aus Weiden und in der W30 Katja Weiß aus dem Vogtland durch. Herbert Deutschländer aus Weiden – Vorjahressieger – hat in der letzten Runde das Nachsehen auf den taktisch gut fahrenden Roland Söldner vom TSV Scheßlitz in der Herren III.

Das abschließende Rennen bildeten alle Männer der Klasse U19, M20, Herren I und Herren II am späten Nachmittag über einer Renndistanz von fünf Runden. Die Herren 1 um Uli Schmittlutz vom RVC Trieb, Matthias Hesse für das Trek Racing Fahrrad Eberhardt und Marco Rödel vom Team Icehouse fuhren die Tagesbestzeiten. Bei allen seinen fünf Starts in der laufenden Serie siegte Schmittlutz und rückte bis auf zwei Zähler in der Gesamtwertung an den führenden Stefan Donner heran. Donner wurde Fünfter und ließ in Steinbach Punkte liegen.

Jonas Fischer Team Icehouse der bei schnellen Bedingungen im U19-Rennen Rundenzeiten von guten elf Minuten fuhr verwies in einem sehenswerten Rennen Jonas Ködel aus Bayreuth und Jonas Lösch vom TSV Werneck auf die weiteren Platzierungen. Luis Blatt-

ner vom KSV Waldaschaff entschied die M20 für sich mit dem Ranking, Blattner, Kilian Tscharke aus Scheßlitz und Sebastian Kaufmann.

Daniel Erhart aus Treib siegte ungefährdet in der Herren II und verwies Benno Weber aus Suhl, sowie Rico Leistner vom CUBE-Fichtelmountain auf die weiteren Plätze.

Die Veranstaltung endete mit der zweiten Ehrung der Erwachsenenklassen, bei der wie zuvor die ersten Pokale und wertvolle Sachpreise entgegen nehmen durften.

Ein Dank galt allen Helfer, Vereinsmitglieder und Sponsoren, die zum erfolgreichen Gelingen dieser vorbildlich organisierten Veranstaltung beigetragen haben. Ein reichhaltiges Essensangebot, der Familie Schirmer, in Biergartenatmosphäre sorgte dafür, dass nicht nur die aktiven Rennteilnehmer, sondern auch die von ihnen mitgebrachten Trainer, Mechaniker und Rennbegleiter sich wohl fühlten. Mit einem großen Dankeschön an die Feuerwehren der Gemeinde Steinbach a. Wald, die professionell als Streckenposten fungierten und der Bergwacht Rennsteig die mit der Sanitätswache beauftragt war beendete Andreas Müller das unfall- und verletzungsfreie Kräftemessen am Ölschnitzsee.